



PAUL BRAUNSTEINER

DEN 1948 in gmünd geborenen künstler als multitalent zu bezeichnen, ist fast noch untertrieben. in fast allen bereichen des kreativen schaffens kann paul braunsteiner auf einschlägige erfahrungen zurückblicken – und vorausblicken, denn an ruhepausen scheint er nicht zu denken.

► **ölbilder, cartoons, musik & filme...**

da wäre einmal die malerei: 1970 beschloss paul, malerei zu studieren, wohl mit dem hintergedanken,

den wehrdienst zu vermeiden. er studierte an den universitäten für angewandte und bildende kunst. heute erinnert er sich an die zeit mit sehr angenehmen gefühlen. „wir waren eine clique, fast wie eine wg. habe in dieser zeit auch privat immer in wohngemeinschaften gelebt, da war's auf der uni auch so ähnlich...“. nach anfängen in der abstrakten malerei – zu der er nie richtigen zugang fand – entwickelte er sich über die jahre zu einem begnadeten landschaftsmaler. seine stimmungsvollen gebirgslandschaften begeistern durch lebendigen realismus, und sind trotzdem im detail vom fotorealistischen meilenweit entfernt. mit unglaublichem gefühl für lichtstimmungen weiß paul naturerlebnisse zu ölbildern werden zu lassen, in die man als betrachter wahrlich versinken kann. zahlreiche ausstellungen – vor allem in wien und niederösterreich, auch im zuge großer kunstveranstaltungen – sind die folge seines ausnahmekönnens.

auch als cartoonist ist paul braunsteiner bereits aufgefallen. 1994 veröffentlichte er im falter-verlag das buch **EIN BILD VON**

MAJESTÄTISCHER RUHE. seine originellen, „krakeligen“ cartoons zeichnet der rechtshänder mit links, was ihnen einen kindlich-naiven charakter verleiht.

seit 1989 ist paul braunsteiner auch als filmemacher tätig, zuerst noch auf 16mm zelluloid, seit 1998 auf video. sein 1992 entstandener streifen **DIE JAGD** hat es sogar zu den welscher filmtagen und zu einigen ausländischen festivals geschafft. mit hubert sielecki, luise buisman und josef nermuth gründete er sie animationsfilmgemeinschaft **ASK**.

aber das war noch lang nicht alles: 1970 begann er als gitarrist für aufsehen zu sorgen. anfangs weniger durch musikalische klasse, eher durch exzessives bühnenleben bei der skandalformation **NOVAK'S KAPELLE**. beschimpfungen, sauforgien und runtergelassene hosen waren bestandteile der bühnenshow. in späteren jahren wurde die musik dann doch wichtiger – paul spielte unter anderem auch mit dem underground-helden ronnie urini zusammen und war gründungsmitglied des **HOTEL MORPHILA ORCHESTERS** mit loys egg und peter weibel. heute ist er mitglied der **3 ACHTEL BAND** (mit filmemacher und dudelsackspieler hubert sielecki und jörg kirchberger) und des duos **BROWNFISH** (mit harry „el“ fischer). seine musik ist im bereich blues und folk angesiedelt, aber immer offen für diverse ausflüge in andere reviere.

alle kunstrichtungen zusammen ergeben einen ganz besonderen menschen. einen



menschen, der es außerdem geschafft hat, von seinen begabungen seinen lebensunterhalt zu verdienen. er selbst sieht in der vielfalt eine notwendigkeit – jeder teil seines künstlerischen gesamtwerks deckt einen spezifischen teil seiner bedürfnisse ab und so ergibt sich ein abgerundetes ganzes. und genauso abgerundet und ausgeglichen wirkt der faszinierende künstler auch auf mich bei unserem gespräch. wir hätten noch gerne weiter geplaudert, doch die pflichten riefen uns beide. paul hautnah gibt's in der bierwaage am 7. mai und beim großen iVAN-fest zu pfinxten...

[c!k]

kontakt: Paul Braunsteiner
Paul.Braunsteiner@gmx.at

